

## AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL FEBRUAR 2023

<b>IM BLICKPUNKT</b>	<b>2</b>
Going International 2023 – Online Umfrage	2
Außenwirtschaftsbarometer 03/2022 erschienen	2
BAFA veröffentlicht LkSG- Handreichung zum Angemessenheit	2
Ausschreibungshinweise bei GTAI seit 01.01.2023 kostenfrei	3
DIHK mit neuer Rechtsform	3
<b>INTERNATIONALER WARENVERKEHR</b>	<b>3</b>
Carnet ATA: ICC erhöht die Gebühren	3
Intrastat 2023: Statistisches Bundesamt veröffentlicht neuen Leitfaden	3
Merkblatt zu Zollanmeldungen 2023 veröffentlicht	3
Zuständigkeit geändert bei Endbeglaubigungen und Apostillen	3
ICS2 Phase 2 startet zum 01.03.2023: Elektronische Vorabanmeldung von Wareneingängen mittels ESumA für Luftfrachtsendungen	4
Neue Funktionen im Bürger- und Geschäftskundenportal	4
Handbuch Ausfuhrgenehmigungen aktualisiert	4
Zollpräferenzen bei Einfuhren aus dem Vereinigten Königreich oder Japan	4
Ägypten: Startdatum für die Pflicht zur Registrierung von Luftfracht im ACI-System erneut verschoben	5
Côte d'Ivoire: Präferenznachweise	5
Pakistan: Zahlungsabwicklung in ausländischen Devisen stark eingeschränkt	5
Schweiz: Elektronische Gestellungsmitteilung	5
Singapur: Registrierter Ausführer ersetzt Ermächtigten Ausführer	5
Vereinigte Arabische Emirate: Handelsrechnungen - Elektronische eDAS- Beglaubigung und Angabe in Zollanmeldungen ab 01.02.2023 verpflichtend	5
<b>EUROPÄISCHE UNION</b>	<b>6</b>
Russland: 9. Sanktionspaket in Kraft	6
Exportkontrolle: Neufassung des Anhangs I der Dual-Use-Verordnung	6
<b>VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD</b>	<b>6</b>
Grundlagenseminar Lieferantenerklärungen am 28.02.2023 in Pforzheim	6
Aufbau-Workshop Lieferantenerklärungen am 28.02.2023 in Pforzheim	6
Zollverfahren beim Export am 20.03.2023 in Pforzheim	6
Warenursprung und Präferenzen am 22.03.2023 in Pforzheim	6
1x1 des Imports am 21.03.2023 in Pforzheim	6
<b>VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN</b>	<b>7</b>
Export nach Indien – BIS-Zertifizierungen am 14.02.2023, online	7
Länderwoche Mittel- und Osteuropäische Staaten (MOE-Staaten) vom 13.03. – 17.03.2023, online	7
<b>LÄNDERINFORMATIONEN</b>	<b>7</b>
Brasilien: Lateinamerikas größte Volkswirtschaft hat viel zu bieten	7
China: Ende der Quarantänepflicht	7
Türkei: Deutschland ist nicht mehr wichtigster Handelspartner	7
<b>IMPRESSUM</b>	<b>8</b>

## IM BLICKPUNKT

### Going International 2023 – Online Umfrage

#### Ihre Einschätzung zum Auslandsgeschäft zählt!

Die globalen wirtschaftlichen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine und geopolitische Risiken stellen den weltweiten Handel vor große Herausforderungen. Ansteigende Handelshemmnisse erschweren das deutsche Auslandsgeschäft. International tätige deutsche Unternehmen werden zudem durch die notwendige Diversifizierung ihrer Lieferketten sowie der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes vor weitere Anstrengungen gestellt.

Um gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit die Herausforderungen, aber auch die Erfolge im Auslandsgeschäft aufzeigen zu können, führen die Industrie- und Handelskammern (IHKs) die größte Umfrage zum Auslandsgeschäft durch. Mit Ihren Antworten setzen wir uns gegenüber der Politik dafür ein, dass Hemmnisse im Außenhandel beseitigt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich **bis zum 10. Februar 2023 etwa fünf Minuten Zeit** für die Beantwortung des Online-Fragebogens nehmen.

Sie finden den Online-Fragebogen hier:

<https://www.going-international.ihk.de/Login.htm?u=7&p=164P&x=1>

Falls nach Klick des Links anstelle des Fragebogens eine Anmelde-Seite erscheint, geben Sie bitte Ihre Zugangsdaten ein: Kennwort: 164P

Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht namentlich gespeichert. Die Gesamtergebnisse der Befragung werden von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### [Außenwirtschaftsbarometer 03/2022 erschienen](#)

Das Außenwirtschaftsbarometer erscheint drei Mal im Jahr und basiert auf den Fragen zum Außenhandel der jeweils aktuellen Konjunkturumfrage der baden-württembergischen IHKs und der Außenhandelsstatistik des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg. Es bietet kompakte Orientierung über Aussichten und Entwicklungen im Außenhandel Baden-Württembergs. Als „Barometer“ für die Außenwirtschaft ist es eine Informationsbroschüre für Unternehmen, die im Auslandsgeschäft tätig sind oder dies in Zukunft anstreben.

### [BAFA veröffentlicht LkSG-Handreichung zum Angemessenheit](#)

(BAFA) Am 1. Januar 2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft getreten. Das BAFA hat im letzten Jahr die inhaltlichen und technischen Voraussetzungen geschaffen, um seinem gesetzlichen Auftrag zur Kontrolle der Einhaltung des LkSG nachzukommen. Dafür hat das BAFA unter anderem wirksame, bürokratiearme und ressourcensparende Lösungen erarbeitet sowie Handreichungen veröffentlicht, die Unternehmen bei der Umsetzung des Gesetzes unterstützen.

### [Ausschreibungshinweise bei GTAI seit 01.01.2023 kostenfrei](#)

(GTAI) Internationale Organisationen bieten weltweit attraktive Geschäftschancen. Neu ab 2023: kostenlose Ausschreibungs- und Projekthinweise über die Datenbank der Germany Trade & Invest – GTAI.

Auf der Ausschreibungsplattform finden Sie jährlich mehr als 16.000 Meldungen zu internationalen Ausschreibungen.

Frühinformationen zu Entwicklungsprojekten erhalten Sie ebenfalls kostenfrei bei der GTAI. Dazu gehören Bewilligungen für Entwicklungsprojekte oder Strategiepapiere der Entwicklungsbanken. Sie bekommen außerdem Informationen zu ausgewählten privat und öffentlich finanzierten Projekten weltweit.

### [DIHK mit neuer Rechtsform](#)

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 ist der DIHK e.V. in die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) umgewandelt worden. Dabei hat sich die Rechtsform geändert: vom privatrechtlich organisierten eingetragenen Verein (e.V.) in eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihre gesetzlichen Mitglieder sind die 79 IHKs.

## **INTERNATIONALER WARENVERKEHR**

### [Carnet ATA: ICC erhöht die Gebühren](#)

Die Internationale Chamber of Commerce (ICC) ist ein wichtiger Träger des globalen Carnet Systems, z.B. bei der Weiterentwicklung des Systems zu einer digitalen Anwendung. Die mit jedem ausgestellten Carnet ATA erhobenen ICC-Gebühren haben sich zum 1. Januar 2023 auf 12,00 EUR je Carnet erhöht. Die Berechnung erfolgt durch die IHK, die die Gebühren an die ICC weiterleitet.

### [Intrastat 2023: Statistisches Bundesamt veröffentlicht neuen Leitfaden](#)

Der Leitfaden zur Intrahandelsstatistik 2023 ist erschienen. Er ist Grundlage für die statistische Erfassung des Warenverkehrs innerhalb der EU (Intrastat) und beinhaltet alle neuen Regelungen, die zum 1. Januar 2023 greifen.

### [Merkblatt zu Zollanmeldungen 2023 veröffentlicht](#)

Die Zollverwaltung hat auf ihrer Internetseite das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen – Ausgabe 2023 (MZSW) veröffentlicht. Auf rund 200 Seiten finden sich hier die verbindlichen Datenfelder je Verfahren.

### [Zuständigkeit geändert bei Endbeglaubigungen und Apostillen](#)

Seit Januar 2023 ist das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) für Endbeglaubigungen zu Legalisationszwecken bei ausländischen Vertretungen und die Erteilung von Apostillen auf Bundesurkunden zuständig, nicht mehr das Bundesverwaltungsamt (BVA).

### ICS2 Phase 2 startet zum 01.03.2023: Elektronische Vorabanmeldung von Wareneingängen mittels ESumA für Luft- frachtsendungen

(DIHK/IHK) Mit dem Import Control System 2 (ICS2) führt die EU seit 2021 stufenweise ein Frachtinformationssystem zur Vorabanmeldung und –kontrolle von Wareneingängen ein. ICS2 dient den Zollbehörden zur Risikokontrolle von Einfuhrsendungen, bevor diese das Gebiet der EU erreichen. Zum 1. März 2023 startet in Deutschland nun die Phase 2 des ICS2. Ab dann müssen für sämtliche Luftfrachtsendungen Summarische Eingangsmeldungen (ESumA) abgegeben werden. Für die ESumA sind zusätzliche Datenangaben erforderlich, darunter HS-Unterpositionen und Warenbeschreibungen. Diese müssen in erster Linie die Versender beziehungsweise die Transportdienstleister erbringen, also zum Beispiel Kurier-, Express- oder Postdienstleister (kurz: KEP). In diesem Zusammenhang werden Versender oder Dienstleister unter Umständen auch auf Importeure in Deutschland zugehen, um die geforderten Daten zu erhalten.

### Neue Funktionen im Bürger- und Geschäftskundenportal

Seit dem 15. Dezember 2022 sind neue Funktionen im Bürger- und Geschäftskundenportal des Zolls verfügbar. Über das Portal können nun u.a. auch Anträge für die Zulassung als Registrierter Ausführer und die Bewilligung als Ermächtigter Ausführer online eingereicht werden.

Für den Zugang zur Dienstleistung „Warenursprung du Präferenz“ ist ein ELSTER-zertifiziertes Geschäftskundenkonto im Bürger- und Geschäftsportal erforderlich.

### Handbuch Ausfuhr genehmigungen aktualisiert

(Zoll) Das “Handbuch Ausfuhr genehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung” wurde aktualisiert und steht auf der Webseite des Zolls unter der Rubrik “Merkblätter” als PDF-Version in der Version 11.0 vom 01. Januar 2023 zum Download bereit. Ziel dieses Handbuchs ist es, über die Online-Anmeldung und Online-Abschreibung von genehmigungspflichtigen Ausfuhr zu informieren und einen Überblick über die außenwirtschaftsrechtlich relevanten Genehmigungscodierungen im Ausfuhrbereich zu geben. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Erklärung, dass zur Ausfuhr angemeldete Güter keiner Ausfuhr genehmigung bedürfen, zu codieren ist und welche Rechtswirkung die Angabe von Codierungen in einer Ausfuhranmeldung entfaltet.

Mit Veröffentlichung dieser aktualisierten Version 11.0 vom 01. Januar 2023 verliert die Vorgängerversion ihre Gültigkeit. Dieses Handbuch wird – soweit entsprechender Änderungsbedarf besteht – im Turnus von drei Monaten aktualisiert. Fachlich relevante Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe werden kursiv kenntlich gemacht. Einen schnellen Überblick über die Änderungsstellen gibt zudem die Tabelle “Änderungshistorie” auf den Seiten 34 ff.

### Zollpräferenzen bei Einfuhren aus dem Vereinigten Königreich oder Japan

(Zoll/IHK) Die deutsche Zollverwaltung hat den Umgang mit Erklärungen zum Ursprung für Mehrfachsendungen der Rechtsauslegung der Europäischen Kommission angepasst. Somit können nun auch solche Erklärungen anerkannt werden, deren Geltungsdauer vor dem Datum der Ausfertigung beginnt. Das Ausfertigungsdatum muss jedoch stets vor dem Datum der Präferenzbeantragung liegen. Die auf der Seite des Zolls veröffentlichten Merkblätter zu den Abkommen TCA beziehungsweise EU-Japan-EPA wurden bereits entsprechend angepasst. Wurde in der Vergangenheit die Präferenzbehandlung aus vorgeanntem Grund abgelehnt, können betroffene Wirtschaftsbeteiligte einen Erstattungsantrag nach Art. 117 UZK innerhalb von 3 Jahren nach Mitteilung der Zollschild beim zuständigen Hauptzollamt stellen.

### Ägypten: Startdatum für die Pflicht zur Registrierung von Luftfracht im ACI-System erneut verschoben

Der ägyptische Finanzminister Mohamed Maait hat die erneute Verlängerung der Testphase des ACI-Systems für Luftfracht bekanntgegeben. Die verpflichtende Registrierung und Nutzung, die am 01. Januar 2023 beginnen sollte, ist damit verschoben. Ein neues Datum wurde nicht genannt.

### Pakistan: Zahlungsabwicklung in ausländischen Devisen stark eingeschränkt

(DIHK) Aufgrund einer sich verschärfenden Wirtschafts- und Finanzkrise und stark zurückgehender Devisenreserven haben das Finanzministerium und die Zentralbank Pakistans die Bezahlung von Importen nach Pakistan in ausländischen Devisen stark eingeschränkt. Wie die für Pakistan zuständige Auslandshandelskammer in den Vereinigten Arabischen Emiraten (AHK) und die deutsche Botschaft in Pakistan berichten, werden praktisch keine Akkreditive (Letter of Credit, LC) mehr ausgestellt.

### Singapur: Registrierter Ausführer ersetzt Ermächtigten Ausführer

Im Rahmen des Freihandelsabkommens mit Singapur war es bislang notwendig, dass Ursprungserklärungen über 6.000 Euro von Ermächtigten Ausführern abgegeben werden. Dies hat sich zum 01. Januar 2023 geändert: Ab diesem Zeitraum müssen Einführer in Singapur ab die Zollpräferenz mit Hilfe von Erklärungen zum Ursprung beantragen müssen, die von in der EU Registrierten Ausführern unter Angabe ihrer REX-Nummer ausgefertigt wurden (sogenannte REX-Erklärung).  
Bei der Einfuhr muss laut der ATLAS Info 0389/22 für Singapur ab dem 01.01.2023 eine neue Unterlage für die Anerkennung der Ursprungseigenschaft verwendet werden.

### Côte d'Ivoire: Präferenznachweise

(Zoll) Seit dem 02. Dezember 2022 ist die Vorlage einer EUR. 1 als Präferenznachweis im Warenverkehr nicht mehr möglich. Demnach sind nun folgende Nachweise zulässig: Für Sendungen im Wert von bis zu 6.000 Euro gilt die Ursprungserklärung eines Ausführers. Für Sendungen über 6.000 Euro bedarf es der Ursprungserklärung eines Registrierten Ausführers und der zusätzlichen Angabe der REX-Nummer.

### Schweiz: Elektronische Gestellungsmitteilung

Bis zum 31. Dezember 2022 erfolgte die Überführung von Waren aus der Schweiz nach Deutschland i.d.R. konkludent, sprich die Gestellungsmitteilung galt mit dem physischen Eintreffen der Waren beim Binnenzollamt automatisch als abgegeben und die zollrechtliche Überwachung als eröffnet.

Seit dem 01. Januar 2023 müssen die Gestellungsmitteilung (Artikel 139 Abs. 1 UZK) und die Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung (Artikel 145 Abs. 1 UZK) grundsätzlich elektronisch über das IT-Fachverfahren ATLAS-SumA abgegeben werden und zwar in der Regel vom Frachtführer an der Grenze und nur in Ausnahmefällen direkt durch das einführende Unternehmen.

### Vereinigte Arabische Emirate: Handelsrechnungen - Elektronische eDAS-Beglaubigung und Angabe in Zollanmeldungen ab 01.02.2023 verpflichtend

(DIHK) Für Ursprungszeugnisse, Handelsrechnungen und sonstige Dokumente für Wareneinfuhren in die Vereinigten Arabischen Emirate wurden bisher regelmäßig Kammerbescheinigungen mit anschließender konsularischer Legalisierung durch die emiratischen Botschaften/Konsulate unter Einbindung des Außenministeriums der VAE (MOFAIC) gefordert. Dies erfolgte i.d.R. optional auf Kundenwunsch oder auf Anforderung des Zolls.

Mit Wirkung vom 1. Februar 2023 sind nun Handelsrechnungen im Zusammenhang mit Wareneinfuhren beim Außenministerium der Vereinigten Arabischen Emirate (MOFAIC) mittels des sogenannten Electronic Attestation Service (eDAS) elektronisch beglaubigen zu lassen. Die hierbei erzeugte „electronic attestation reference number“ (eDAS-Referenznummer) ist anschließend verpflichtend in der Importzollanmeldung anzugeben.



## EUROPÄISCHE UNION

### [Russland: 9. Sanktionspaket in Kraft](#)

Am 16. Dezember 2022 ist mit der Verordnung (EU) 2022/2472 das neunte Sanktionspaket der EU gegen Russland im EU-Amtsblatt veröffentlicht worden. Die Regelungen sind seit 17. Dezember 2022 in Kraft. Die neuen Sanktionen enthalten weitere umfassende Restriktionen.

### [Exportkontrolle: Neufassung des Anhangs I der Dual-Use-Verordnung](#)

Die Dual-Use-Güterliste wurde aktualisiert. Anhand der vom BAFA veröffentlichten Übersicht können Sie überprüfen, ob Sie von den Änderungen betroffen sind. Die Neufassung trat am 12. Januar 2023 in Kraft.

## VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungshinweisen nicht um abschließende Empfehlungen handelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es zahlreiche weitere Anbieter und Angebote derartiger Veranstaltungen gibt.

### [Grundlagenseminar Lieferantenerklärungen am 28.02.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Seminar erlangen Sie Grundkenntnisse über die Ausstellung und die effiziente Nutzung von Lieferantenerklärungen. Sie erfahren, in welchen Fällen Lieferantenerklärungen benötigt werden und welche Angaben erforderlich sind. Darüber hinaus gewinnen Sie einen Einblick in das zugrundeliegende Präferenzrecht. Nach Teilnahme an diesem Seminar sind Sie in der Lage, Lieferantenerklärungen korrekt auszustellen und die Ihnen vorgelegten Lieferantenerklärungen auf Richtigkeit zu prüfen.

### [Zollverfahren beim Export am 20.03.2023 in Pforzheim](#)

Bei diesem Seminar gewinnen Sie Grundkenntnisse, um Exportsendungen zolltechnisch korrekt abzuwickeln, um die richtigen Zollverfahren zu wählen und die korrekten (Online-)Formulare zu verwenden.

### [Warenursprung und Präferenzen am 22.03.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse über die praktische Anwendung der Präferenzregeln im Export. Sie gewinnen Sicherheit bei der Prüfung, ob ein Erzeugnis die Anforderungen an eine Ursprungsware erfüllt und ob Sie beispielsweise eine EUR.1 ausstellen dürfen. Sie lernen, Zollpräferenzen effizient als Kostenvorteile gegenüber Mitbewerbern aus nicht-präferenzbegünstigten Staaten zu nutzen.

### [Aufbau-Workshop Lieferantenerklärungen am 28.03.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Intensiv-Workshop erwerben Sie fundierte Kenntnisse im Themenbereich „Lieferantenerklärungen“. Sie gewinnen Sicherheit, auch komplexe Sonderfälle rechtssicher zu lösen. Mit Ihrem erworbenen Fachwissen gewährleisten Sie, dass in Ihrem Unternehmen keine „falschen“ Lieferantenerklärungen ausgestellt werden und Ihre Kunden somit nicht fälschlicherweise Präferenzvorteile in Anspruch nehmen. So schützen Sie sich und Ihr Unternehmen vor möglichen Schadensersatzansprüchen Ihrer Kunden und steigern Ihre Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Geschäft.

### [1x1 des Imports am 21.03.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Seminar lernen Sie die zollrechtlichen Grundlagen für die reibungslose Einfuhr von Waren kennen. Sie gewinnen einen Überblick über die verschiedenen Einfuhrverfahren und Verfahrenserleichterungen. Dadurch verkürzen Sie Ihre Beschaffungszeiten im internationalen Einkauf und tragen wesentlich zur Senkung Ihrer Beschaffungskosten bei.

## VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN

### [Export nach Indien – BIS-Zertifizierungen am 14.02.2023, online](#)

Sie wollen nach Indien exportieren und fragen sich, ob Ihr Produkt eine BIS-Zertifizierung benötigt?

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Produkte von einer Zertifizierungspflicht betroffen sind und wie Sie selbst recherchieren können, ob Ihr Produkt betroffen ist. Die Zertifizierungsexpertinnen zeigen Ihnen, wie der Zertifizierungsprozess abläuft, insbesondere bei elektronischen Produkten und bei Produkten aus Stahl und anderen Metallen. Darüber hinaus lernen Sie, was bei einer eventuell erforderlichen Werkszertifizierung Ihrer Produktionsstätte in Deutschland auf Sie zukommt.

### [Länderwoche Mittel- und Osteuropäische Staaten \(MOE-Staaten\) vom 13.03. – 17.03.2023, online](#)

Die mittel- und osteuropäischen Länder (MOE-Staaten) sind bedeutende Handelspartner für Deutschland und auch umgekehrt. Die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und die belasteten Beziehungen der Europäischen Union (EU) zur Volksrepublik China zeigen die Abhängigkeiten von Rohstoffen und Warenlieferungen für die Unternehmen auf. Die Folge sind gestörte Lieferketten und wieder mehr eine Fokussierung auf den Wirtschaftsraum EU. Mit dieser Veranstaltungsreihe bieten wir den Unternehmen eine Woche lang ein vielfältiges Informations- und Kontaktangebot für Aktivitäten, die der Sicherung und dem Ausbau ihres Auslandsgeschäftes dienen.

## LÄNDERINFORMATIONEN

### [Brasilien: Lateinamerikas größte Volkswirtschaft hat viel zu bieten](#)

(GTAI) Nach dem Wechsel im Präsidentenamt schaut die Welt mit einem neuen Blick nach Brasilien. Viele Weichen werden neu gestellt. Was sind wichtige Trends in Kernbranchen des Landes? Die neu erschienene Publikation bietet einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung in Brasilien und beleuchtet Trends in wichtigen Sektoren, darunter beim Ausbau der erneuerbaren Energien, der fortschreitenden Digitalisierung und Investitionen in die Infrastruktur.

### [China: Ende der Quarantänepflicht](#)

(GTAI) Mit der Abkehr von der Null-Covid-Politik Anfang Dezember folgt nun der nächste Schritt: Am 8. Januar 2023 öffnete China nach knapp drei Jahren wieder seine Grenzen und schafft die Einreisequarantäne ab. Erleichterungen für Airlines sollen außerdem den Flugbetrieb reaktivieren.

### [Türkei: Deutschland ist nicht mehr wichtigster Handelspartner](#)

(GTAI) Deutschland war über viele Jahre hinweg der wichtigste Handelspartner der Türkei. Sowohl bei Import- als auch Exportware. Im Jahr 2022 hat Russland diese Position erobert. Das geht aus den vorläufigen Daten des türkischen Statistikamts TÜIK zum Außenhandel für Januar bis November hervor. In diesem Zeitraum hat Russland Deutschland bereits mit deutlichem Vorsprung überholt.

## IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald werden mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), der Auslandshandelskammern (AHKs) und Germany Trade and Invest (gtai) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bonität der erwähnten Firmen und Personen wurde nicht geprüft. Angebotene Unterlagen werden drei Monate ab Erscheinungsdatum bereitgehalten. Für unverlangt zugesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Alle Ausgaben von Außenwirtschaft aktuell finden Sie auch immer auf unserer Homepage [www.ihk.de/nordschwarzwald](http://www.ihk.de/nordschwarzwald), Dokument Nr. 500.

Herausgeber:  
Industrie- und Handelskammer  
Nordschwarzwald  
Dr.-Brandenburg-Str. 6  
75173 Pforzheim  
Tel. 07231/201-0  
Fax 07231/201-158

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT / REDAKTION:  
TINA RICHTER

INTERNET: [WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD](http://WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD)

## ANSPRECHPARTNER IM BEREICH WIRTSCHAFT INTERNATIONAL



TORSTEN BEHNISCH  
TEL. 07231/201-138  
E-MAIL: [BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE](mailto:BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE)



PAULA KREIDLER  
TEL. 07452/9301-11  
E-MAIL: [KREIDLER@PFORZHEIM.IHK.DE](mailto:KREIDLER@PFORZHEIM.IHK.DE)



ELKE MÖNCH  
TEL. 07441/86052-18  
E-MAIL: [MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE](mailto:MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE)



TINA RICHTER  
TEL. 07231/201-129  
E-MAIL: [RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE](mailto:RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE)



SARI THEURER  
TEL. 07231/201-139  
E-MAIL: [THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE](mailto:THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE)

Redaktionsschluss: 27.01.2023